



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Förderung der ärztlichen Psychotherapie auf Landesebene

Entschließungsantrag

Von: Vorstand der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Die Belange der ärztlichen Psychotherapeuten müssen bundesweit unterstützt und gefördert werden. Der 115. Deutsche Ärztetag 2012 begrüßt ausdrücklich entsprechende Initiativen der Landesärztekammern. Insbesondere müssen in den bestehenden gemeinsamen Beiräten der ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten die spezifischen Anliegen dieser Arztgruppe konsequent vertreten werden.

Die verantwortlichen Politiker auf Bundes- und Landesebene werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Psychotherapie sowohl durch psychologische Psychotherapeuten als auch durch ärztliche Psychotherapeuten ausgeübt wird. Nur die ärztlichen Psychotherapeuten können aber auf Grund ihrer mehrjährigen Ausbildung und ärztlichen Weiterbildung sowohl die seelischen als auch die körperlichen Aspekte von Krankheiten in Diagnostik und Therapie im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung umfassend berücksichtigen. Sie können als Ärzte ärztliche Verordnungen und evtl. notwendige weitere medizinische Maßnahmen in der Interaktion mit ärztlichen Kolleginnen und Kollegen veranlassen. Psychologische Psychotherapeuten können daher ärztliche Psychotherapeuten nicht ersetzen, dies muss bei allen Beratungen zur psychotherapeutischen Versorgung auch auf Landesebene mehr als bisher beachtet werden.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0